

Presseinformation

Seed-Beteiligungen in Niedersachsen legen an Tempo zu: Drei neue Beteiligungen im ersten Halbjahr 2019

14 Beteiligungen seit Start des Programms NSeed im Jahr 2017

Mit dem Programm NSeed stellt die NBank im Auftrag des Niedersächsischen Wirtschaftsministeriums seit Mitte 2017 Beteiligungskapital für Start-ups und junge Unternehmen mit innovativen Produkten, Dienstleistungen oder Verfahren von bis zu 600.000 Euro pro Beteiligungsfall zur Verfügung.

„Unsere Beteiligungsfinanzierung für Start-ups legt deutlich an Tempo zu“, freut sich Michael Kiesewetter, Vorstandssprecher der NBank. „Seit Mitte 2017 hat sich die NBank über ihre Tochter NKB an insgesamt 14 innovativen Unternehmen mit einem Volumen von 4,6 Millionen Euro beteiligt.“ Weitere Mittel von privaten Co-Investoren in Höhe von 4,2 Millionen Euro wurden zugesagt. „Die Unterstützung der NBank geht aber weit über die Unterstützung durch Kapital hinaus. Wir nehmen den Begriff Smart Money ernst und stehen unseren Beteiligungen von Beginn an in allen Fragen mit Rat und Tat zur Seite“, so Kiesewetter weiter.

Im ersten Halbjahr gab es drei neue Beteiligungsfälle und drei Anschlussfinanzierungen:

Neue Beteiligungen:

- Horando Deutschland GmbH (E-Commerce)
- Reamotion GmbH (innovative Grillgeräte für den Profigebrauch)
- SeNostic Health GmbH (Biotechnik / Medizintechnik)

Anschlussfinanzierungen:

- Pielers GmbH (Online-Direktvermarktungsplattform für Agrarprodukte)
- aidminutes GmbH (Software für Smartphones und Tablets zur Vereinfachung von sprachlichen und zeitlichen Problemen in Notaufnahmen)
- Coodriver (Softwareentwicklung)

Für diese sechs Unternehmen wurden rund 1,3 Millionen Euro zugesagt. Weitere 1,3 Millionen Euro konnten von Privatinvestoren aktiviert werden - insgesamt wurden somit rund 2,6 Millionen Euro bereitgestellt.

Aufgrund der positiven Entwicklung wird das Programm NSeed mit einem eigenen Seedfonds und einem Mittelvolumen von 25 Mio. Euro fortgesetzt. „Weitere Investments stehen bereits kurz vor Closing. Aufgrund des neuen NSeed-Fonds können wir dem ständig wachsenden Bedarf an Beteiligungskapital in Niedersachsen weiter gerecht werden“, so Kiese Wetter abschließend.

Weitere Informationen zu NSeed unter <https://www.nbank.de/Unternehmen/Existenzgründung/NSeed/index.jsp>

Hintergrund:

Über die NBank:

Die „Investitions- und Förderbank Niedersachsen – NBank“ ist der kompetente Ansprechpartner in Niedersachsen für alle relevanten Förderprogramme der Europäischen Union, des Bundes, des Landes und der Kommunen. Die NBank wurde 2004 gegründet und gehört zu 100 Prozent dem Land Niedersachsen. Derzeit beschäftigt sie 413 Mitarbeiter und weist eine Bilanzsumme von 3,8 Milliarden Euro aus.

Weitere Informationen unter www.nbank.de